



Bio-Pionier seit 1974

RAPUNZEL Naturkost GmbH | Rapunzelstraße 1 | D-87764 Legau

VG Verbrauchergemeinschaft eG

Schützengasse 16-18

01067 Dresden

23. Juni 2020

Eure Rückmeldung auf die Wochenendbotschaften an Leonhard und Margit vom 17.06.2020

Liebe Barbara, liebe Adelheid, lieber Peter und lieber Jonathan,

vielen Dank für Euer Schreiben vom 17. Juni an Leonhard und Margit, das die beiden an mich weitergeleitet haben. Ich danke Euch insbesondere auch für die Wertschätzung unserer Zusammenarbeit. Auch wir arbeiten gerne mit Euch zusammen.

Ich möchte gerne persönlich Stellung nehmen zu meinen Wochenendbotschaften, die offensichtlich bei Euch und Euren Mitgliedern zu großer Irritation geführt haben.

Es lag bestimmt nicht in meiner Absicht, aus diesen Äußerungen eine Grundsatzdiskussion zwischen Rapunzel und Euch sowie Euren Kunden entstehen zu lassen. Das war auch der Grund, warum wir diese Texte von der Website genommen haben.

Mit rechtem Gedankengut und Verschwörungstheorien seid Ihr in Eurer Region bedauerlicherweise besonders häufig und intensiv betroffen. Daher kann ich Eure kritischen Anmerkungen zu meinen Texten gut nachvollziehen. Dies zeigt mir und uns, dass Ihr Euch bewusst mit allen Euren Partnern auseinandersetzt. Diese gründliche Betrachtung der Lieferketten ist eine wichtige Voraussetzung unserer täglichen Arbeit. Das kann ich auch daher gut verstehen, weil es auch unserer Vorgehensweise entspricht, Partner und Lieferanten auszuwählen.

Ich bin seit der Zeit des Shutdowns ehrlich besorgt um Freiheitsrechte und wie schnell es passiert, dass eine Mehrheit der Menschen im Lande weitreichende Einschränkungen anscheinend kritiklos hinnimmt. Aus dieser Besorgnis heraus habe ich meine kritische Meinung in dieser sehr sensiblen Zeit geäußert. Rückblickend sehe auch ich einige meiner Aussagen als überzogen und zu krass formuliert. Das ist meiner damaligen persönlichen Betroffenheit geschuldet.

Insbesondere das Thema Impfpflicht, das am Anfang des Shutdowns ein Thema war, hat mich beunruhigt. Dazu habe ich meine ganz persönliche Meinung zum Ausdruck gebracht. Auf keinen Fall wollte ich damit Angst verbreiten oder gar Menschen verletzen, die sich für Impfungen entscheiden. Auch ich bin sehr dankbar, dass wir hierzulande ein gutes und funktionierendes Gesundheitssystem haben.



Bio-Pionier seit 1974

Damit sind wir hier in Westeuropa wirklich privilegiert. Ich weiß, dass dies in vielen Ländern nicht so ist. Das ist auch der Grund, warum wir über unser Fairhandels-Engagement mit HAND IN HAND, aber auch mit unserem HAND IN HAND-Fonds bereits zahlreiche Gesundheitsprojekte in den Ländern des Globalen Südens gefördert haben.

Rapunzel unterstützt seit Jahrzehnten Bio-Projekte und Bauern mit ihren Familien in Mittel- und Südamerika, in Afrika, in Asien und in der Türkei. Von dieser sehr direkten Zusammenarbeit profitieren seit langer Zeit viele Menschen, deren sichere Existenzgrundlagen damit ermöglicht werden. Mit Eurer Hilfe und der Eurer Kunden können wir so seit langem unseren Beitrag für eine gesündere und gerechtere Welt leisten. Der Eine-Welt-Gedanke trägt uns täglich in unserer Arbeit. Wiederholt habe ich auch in unserer Belegschaft z.B. gegen die Wahl von Rechtspopulisten aufgerufen sowie Künstlerinitiativen gegen rechts unterstützt.

Wir, das bin ich, die weitere Geschäftsleitung, Führungskräfte sowie die Mitarbeitenden von Rapunzel, wollen Euch gern unsere tägliche, nach ökologischem Landbau und demokratischen Grundsätzen ausgerichtete Arbeit in der Zusammenarbeit weiter beweisen.

Gerne besuchen wir Euch vor Ort für einen persönlichen Austausch. So können sich auch die Mitglieder Eurer Verbrauchergemeinschaft überzeugen, dass mir die Demokratie ehrlich am Herzen liegt. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Euch.

Mit freundlichen Grüßen

Joseph Wilhelm
Geschäftsleitung Rapunzel Naturkost GmbH

Leonhard Wilhelm

Margit Epple